

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, dem 03. Juli 2014, um 20.00 Uhr, im Laurentiussaal Schnifis stattgefundene 24. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Düns – gemeinsam mit Dünserberg, Röns und Schnifis.

Anwesend:

Vorsitzender:

Bgm. Ludwig Mähr

Gemeinderäte:

Vbgm. Gerold Mähr

Robert Mähr

Gemeindevertreter:

Andreas Egger

Mario Egger

Christian Hartmann

Andreas Strauß

Petra Natter

Schriftführerin:

Monika Raggl

Entschuldigt:

GR Markus Gohm

Tagesordnung

1. Begrüßung durch die vier Bürgermeister
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Überblick über das REK Düns.Dünserberg.Röns.Schnifis und das REK Schnifis
4. Beschlussfassung – die vier Gemeinden einzeln/nacheinander
5. Allfälliges

Erledigung

1. Begrüßung durch die vier Bürgermeister

Bürgermeister Ludwig Mähr begrüßt alle Anwesenden, insbesondere die Bürgermeister Anton Gohm, Anton Mähr und Walter Rauch, die GemeindevertreterInnen der vier Gemeinden sowie die Fachplaner DI Mag. (FH) Markus Berchtold (Büro Heimaten), DI Brigitte Noack (Büro Stadtland), DI Georg Rauch (Raumplaner) und Dipl.VW Manfred Walser (Regio ImWalgau).

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

GV Meinrad Amann hat aus gesundheitlichen Gründen auf die weitere Ausübung des Gemeindevertretungsmandates verzichtet. Frau Petra Natter, als erstes Ersatzmitglied, hat sich bereiterklärt, das Gemeindevertretungsmandat anzunehmen. Bgm. Ludwig Mähr überreicht ein Blumenarrangement als Willkommensgruß in der Gemeindevertretung.

Die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

3. Überblick über das REK Düns . Dünserberg . Röns . Schnifis und das REK Schnifis

Mit der Einladung zu dieser Sitzung wurde den Mandataren der Entwurf „Räumliches Entwicklungskonzept 2014 Düns.Dünserberg.Röns.Schnifis“ vom 03.07.2014 sowie der Beschlusstext zugestellt.

Einleitend fasst Manfred Walser von der Regio ImWalgau den Prozess des Räumlichen Entwicklungskonzeptes zusammen. In weiterer Folge sollen die von den 14 Gemeinden der Regio ImWalgau erarbeiteten örtlichen REKs in einem redaktionellen Prozess in ein Dokument zusammengefasst werden, die einerseits das jeweilige örtliche Räumliche Entwicklungskonzept der Gemeinde und andererseits in die zum jeweiligen Thema erarbeiteten regionalen Grundsätze und Ziele der räumlichen Planung enthält. Die Gemeindevertretungen beschließen im Herbst d.J. das im Raumplanungsgesetz festgelegte öffentliche Auflageverfahren (voraussichtlich Oktober 2014). In einer nach der Behandlung der Einwendungen erfolgenden Beschlussfassung trifft jede Gemeinde anschließend nochmals zwei Beschlüsse:

1. Sie stimmt selbstbindend den teilregionalen und regionalen Grundsätzen und Zielen der Raumentwicklung zu, die für die ganze Region Gültigkeit beanspruchen.
2. Und sie legt im örtlichen Räumlichen Entwicklungskonzept die Inhalte für die eigene Gemeinde fest, die in Abstimmung mit den gemeinsam festgelegten Grundsätzen und Zielen erarbeitet wurden.

Rechtlich verbindliches Planungsdokument ist das örtliche Räumliche Entwicklungskonzept der einzelnen Gemeinde.

DI Brigitte Noack vom Büro Stadtland und DI Georg Rauch informieren anhand einer Powerpoint-Präsentation über die wesentlichen Inhalte und Ziele des vorliegenden Entwurfes „Räumliches Entwicklungskonzept 2014 Düns.Dünserberg.Röns.Schnifis“

4. Beschlussfassung – die vier Gemeinden einzeln/nacheinander

Bgm. Ludwig Mähr beantragt, dass folgender Beschluss gefasst wird:

„Gemäß § 11 RPG i.d.g.F. beschließt die Gemeindevertretung Düns den Entwurf zum Räumlichen Entwicklungskonzept Düns.Dünserberg.Röns.Schnifis (REK Düns.Dünserberg.Röns.Schnifis) in der vorliegenden Fassung vom 03.07.2014 samt Planbeilagen (REK-Zielplan, Analyseplan Siedlungsraum, Infrastruktur und Mobilität, Analyseplan Freiraum und Ressourcen).

Dieser Entwurf zum REK Düns.Dünserberg.Röns.Schnifis umfasst:

- a) örtliche Entwicklungsziele (auf Ebene eines örtlichen Entwicklungskonzeptes) für die Gemeinde Düns und
- b) gemeinsame bzw. (teil-)regionale Grundsätze und Ziele zur räumlichen Entwicklung der Gemeinden Düns, Dünserberg, Röns und Schnifis.

Die öffentliche Auflage gem. § 11 Abs. 3 RPG i.d.g.F. erfolgt im Herbst 2014 mit gesonderter Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung.“

Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Antrag einstimmig zu.

5. Allfälliges

Manfred Walser, Brigitte Noack und Georg Rauch bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, bedankt sich Bgm. Ludwig Mähr bei Bgm. Anton Mähr als Gastgeber, bei den GemeindevertreterInnen und Vizebürgermeistern als Delegierte, bei DI Brigitte Noack vom Büro Stadtland und DI Georg Rauch für die fachliche Leitung des Entwicklungsprozesses. Ein besonderer Dank gilt Manfred Walser von der Regio ImWalgau, ohne ihn gäbe es kein REK. Abschließend wünscht er allen Feuerwehrlern viel Erfolg bei den Landeswettbewerben am kommenden Wochenende in Andelsbuch.

Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

Der Bürgermeister:

Die Schriftführerin:

Ludwig Mähr

Monika Raggl